



Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Neu eröffnet: **Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr** und sowie **Di + Do 14.00 - 18.00 Uhr**

in den Räumen der ASBH-Hamburg, Paul-Stritter-Weg 7, 3. OG, 22297 Hamburg

Tel.: 040/52 38 60 60

E-Mail: eutb-asbh@asbh-hamburg.de, www.teilhabeberatung.de

Projektleitung: Frau Dominique Yousefi

Die EUTB ist ein bundesweites Beratungsangebot für **alle** Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen bzw. Personen, die von Behinderung bedroht sind. Die Betroffenen werden umfassend und individuell im Planungs-, Orientierungs- und Entscheidungsprozess beraten und begleiten. Dies soll weit vor der Beantragung von Leistungen erfolgen. Die Begleitung der Ansprüche kann bis vor einem eventuell einzuleitenden Widerspruchsverfahren dauern.

Das Besondere des Beratungsangebotes ist, dass die Beratung (hauptamtlich und ehrenamtlich) durch Menschen mit ähnlicher Selbsterfahrung geleistet wird (sogenanntes Peer-Beratung), d.h. Menschen mit Behinderung beraten andere Menschen mit Behinderung oder Eltern mit behinderten Kindern beraten andere Eltern mit behinderten Kindern. Diese Berater weisen sich aus durch Fachwissen und Beratungskompetenz (in Aus- und Weiterbildung) sowie durch Einfühlungsvermögen. Damit findet die Beratung „auf Augenhöhe“ statt - Beratung von Betroffenen für Betroffene - In Hamburg gibt es acht Trägerorganisationen mit Teilhabeberatungsstellen - mit Eingangsberatung für alle (Lotsenfunktion) und jeweils unterschiedlichen Beratungs-Schwerpunkten.

Durch die Kooperation einzelner Elternvereine (Arbeitsgemeinschaft Spina Bifida/ Hydrocephalus ASBH-Hamburg e.V., INTENSIVKinder zuhause e.V., Frühstart Früh- und Risikogeborene Hamburg e.V.) wird Fachwissen gebündelt und an Betroffene weitergegeben. Dadurch ist **dieses Beratungsangebot spezialisiert auf die Beratung von Eltern mit behinderten Kindern und Jugendlichen.**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



in Kooperation mit



und

